

## **Bundeslandwechsel, wenn 1x durchgefallen**

### **Beitrag von „SchafimWolfspelz“ vom 16. Juni 2007 11:05**

Hallo ihr,

ich habe vor einigen Wochen schon eine ähnliche Frage gestellt, doch leider keine Antwort bekommen. Daher versuche ich es nun noch einmal :-).

Ich bin einmal durch das zweite Staatsexamen gefallen und möchte auf keinen Fall an dieser Schule und diesem Seminar bleiben. Ein Wechsel wird aber wohl nicht genehmigt. Daher habe ich mir überlegt, das Referendariat zu den Sommerferien abzubrechen und mich in einem anderen Bundesland fürs Referendariat neu zu bewerben. Weiß jemand, welches Bundesland grundsätzlich Leute nimmt, die schon einmal durchgefallen sind? Oder hängt das von der Anzahl der freien Stellen ab? Danke für die Info.

Grüße SchafimWolfspelz

---

### **Beitrag von „flecki“ vom 16. Juni 2007 11:30**

Hallo,

ich glaube, dass das gar nicht so einfach ist. Manche nehmen einen nicht, wenn man bereits in einem anderen Bundesland in die Prüfungsphase eingetreten ist/war. Ich habe damals nach 9 Monaten in NDS abgebrochen und wurde in NRW nur genommen, weil ich eben noch nicht in der Prüfungsphase war.

Erkundige dich am Besten bei einer Bezirksregierung des Bundeslandes, wo du hin möchtest (wegen der Wiederaufnahme) und sprech mit deinem Seminarleiter (oder BezReg) wie es mit dem Abbruch in deinem Bundesland aussieht.

Ig  
flecki